



Hausgottesdienst

Ostersonntag

Wenn Kinder mitfeiern





Vorbereiten:

Ein grünes Tuch oder eine Tischdecke liegt auf dem Tisch oder in der Mitte auf dem Boden. Die Osterkerze wird in die Mitte auf das Tuch gestellt, nachdem sie entzündet ist (s. Gottesdienst). Kleine Blumen in Töpfchen, Holztiere z.B. Hase, Huhn, Lamm, Vögel, ein Schälchen mit Wasser.

Nach dem Eröffnungsgebet:

L. erzählt:

Maria aus Magdala ist eine ganz gute Freundin Jesu. Sie geht zum Grab am Morgen nach dem Sabbat, um den Leichnam Jesu noch zu salben. Sie ist traurig, sie sieht nicht, was in dem Garten alles lebt, während sie geht.

Sie sieht nicht die...

⋮ *L. stellt einen Hasen auf das grüne Tuch.*

Sie hört nicht die ...

⋮ *L. stellt einen Vogel auf das grüne Tuch.*

Sie riecht nicht die ...

⋮ *L. stellt ein Töpfchen mit Blumen auf das grüne Tuch.*

Sie spürt nicht das frische Wasser.

⋮ *L. stellt ein Schälchen mit Wasser auf das grüne Tuch.
(Sie können diese Satzreihe fortführen mit anderen Gegenständen wie
weiteren Tierfiguren, Osterglocken, Ostereiern u.v.m.)*

Das ganze Leben, das wir im Frühling wahrnehmen können, sieht ein trauriger Mensch nicht. Hört im Evangelium, wie es mit Maria von Magdala weitergeht.

Jetzt folgen Lesung und Evangelium.





Nach dem Evangelium:

Maria von Magdala ist erfüllt von der Liebe zu Jesus und mit der Freude darüber, dass sie ihm begegnet ist. Sie spürt das ganze neue Leben um sich herum. Sie läuft zurück nach Jerusalem und verkündet:

Christus ist auferstanden!

Lied:¹

T. und M.: überliefert

Chris-tus ist auf-er-stan-den. Chris-tus ist auf-er stan- den. Al - le - lu - ja.

Christus ist auferstanden



Hände, nach oben öffnen

Christus ist auferstanden



Sich mit nach oben geführten Händen um die eigene Achse drehen

Halleluja



Mit den Händen klatschen

Am Schluss:

Wenn die Kinder versteckte Ostereier und Osternester finden, können sie diese noch mit in den „Garten“ stellen bzw. legen.

¹ Quelle: RPA – Verlag, Landshut

